

Bahnbetrieb	Zugbeeinflussungsanlagen bedienen
Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten beim Einschalten PZ 80R, System PZB 90	483.0112A01 Seite 1

Lfd.-Nr.	Störung	Maßnahmen
1	Funktionsprüfung nicht in Ordnung bei gestörten LM s. Pkt. 3 bzw. Pkt. 13	<ul style="list-style-type: none"> – PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Hauptschalter aus- und wieder einschalten. – Zugdaten neu eingeben. <p><u>Auswirkung:</u> <i>PZB-Fahrzeugeinrichtung wurde vorübergehend ausgeschaltet.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Fahrtrichtungsschalter für 10 s nach „0“, dann wieder nach „V“ schalten. <p>Funktionsprüfung wiederholen.</p> <p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – PZB-Störschalter abschalten. <p><u>Auswirkung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>PZB-Fahrzeugeinrichtung ausgeschaltet.</i> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.
2 a)	PZB-Zwangsbremse bei Funktionsprüfung nicht wirksam	<ul style="list-style-type: none"> – PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Hauptschalter ausschalten. – Ggf. Luftabsperrhahn schließen. <p><u>Auswirkung:</u> <i>PZB-Fahrzeugeinrichtung ausgeschaltet.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.

Bahnbetrieb	Zugbeeinflussungsanlagen bedienen
Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten beim Einschalten PZ 80R, System PZB 90	483.0112A01 Seite 2

Lfd.-Nr.	Störung	Maßnahmen
2 b)	PZB-Zwangs- bremsung beim Einschalten nicht lösbar	<p>PZB-Zwangsbremsung gespeichert.</p> <ul style="list-style-type: none"> – FT bedienen. <p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <p>Prüfen, ob</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich Fahrzeugmagnet im Bereich des normalen Oberbaus befindet (<i>kein Weichenherzstück, keine hoch liegenden Bauteile von Brücken, keine Drehscheibe oder Schiebebühne o. ä.</i>) oder sich das Fahrzeug nicht über einem GM befindet. <p><u>Wenn zutreffend:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Hauptschalter (Schalttafel) ausschalten. – Ggf. Luftabsperrhahn schließen (<i>falls weiterhin PZB-Zwangsbremsung</i>). <p><u>Auswirkung:</u></p> <p><i>PZB-Fahrzeugeinrichtung ausgeschaltet und unwirksam.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Fahrzeug aus dem Bereich der Dauerbeeinflussung fahren. – PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Hauptschalter (Schalttafel) einschalten. – Ggf. Fahrtrichtungsschalter in „V“ schalten. – Ggf. Luftabsperrhahn öffnen. <p>Beachten Sie:</p> <p><i>Nach Einschaltung mit dem PZB-Hauptschalter (Schalttafel) ist die PZB erst nach etwa 8 s betriebsbereit.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Erneute Funktionsprüfung durchführen. <p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – PZB mit PZB-Hauptschalter (Schalttafel) ausschalten. – Ggf. Luftabsperrhahn schließen (<i>falls weiterhin PZB-Zwangsbremsung</i>). <p><u>Auswirkung:</u></p> <p><i>PZB-Fahrzeugeinrichtung ausgeschaltet.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.

Bahnbetrieb	Zugbeeinflussungsanlagen bedienen
Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten beim Einschalten PZ 80R, System PZB 90	483.0112A01 Seite 3

Lfd.-Nr.	Störung	Maßnahmen
3	LM „85“, „70“ und „55“ dunkel	<ul style="list-style-type: none"> – LM prüfen (<i>LM, die nicht aufleuchten, sind gestört</i>). – Ggf. Helligkeitsregelung prüfen. – PZB-Hauptschalter aus- und nach 10 s wieder einschalten. – Funktionsprüfung Regelbetrieb (s. Ab. 3(3)a)) durchführen. <p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – wenn möglich niedrigere PZB-Zugart einstellen, sonst höhere PZB-Zugart einstellen. <p><u>Wenn Erfolg:</u></p> <p><i>niedrigere PZB-Zugart wirksam (blauer LM leuchtet):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – Fahrt ggf. in niedrigerer PZB-Zugart durchführen. <p><i>höhere PZB-Zugart wirksam (blauer LM leuchtet):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – Fahrt ggf. in höherer PZB-Zugart durchführen. – PZB gilt als gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h. <p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – PZB-Störschalter abschalten. – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. <p><u>Auswirkung:</u></p> <p><i>PZB-Fahrzeugeinrichtung abgeschaltet.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.

Bahnbetrieb	Zugbeeinflussungsanlagen bedienen
Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten beim Einschalten PZ 80R, System PZB 90	483.0112A01 Seite 4

Lfd.-Nr.	Störung	Maßnahmen
4 a)	LM „1000 Hz“ blinkt für 10 s, zusätzlich ertönt ein akustisches Signal (Störsammelmeldung) und LM blau leuchtet	<p>Prüfen, ob</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich alle Schalter am Dateneinsteller in Grundstellung befinden, – HLL-Druck 5 bar vorhanden sowie der PZB-Luftabsperrhahn geöffnet ist, – Fahrtrichtungsschalter in „V“ (fahrzeugbezogen auch „M“), – sich alle Taster in Grundstellung befinden, – PZB-Hauptschalter und PZB-Störschalter eingeschaltet sind. <p><u>Auswirkung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – Zugleistung ohne Geschwindigkeitseinschränkung zu Ende fahren.
4 b)	LM „1000 Hz“ blinkt ständig, Überwachungsgeschwindigkeitsanzeige (AZE) zeigt „99“ (Störbetrieb) zusätzlich ertönt ein akustisches Signal und LM blau dunkel	<p>Prüfen, ob</p> <ul style="list-style-type: none"> – HLL-Druck 5 bar vorhanden sowie der PZB-Luftabsperrhahn geöffnet ist, – Fahrtrichtungsschalter in „V“ (fahrzeugbezogen auch „M“), – sich alle Taster in Grundstellung befinden, – PZB-Hauptschalter und PZB-Störschalter eingeschaltet sind. <p>Anschließend:</p> <ul style="list-style-type: none"> – PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Hauptschalter aus- und wieder einschalten. – Fahrtrichtungsschalter nach „V“, dann für 10 s nach „0“ und dann wieder nach „V“ schalten. – LM prüfen. – Zugdaten neu eingeben. <p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Störschalter abschalten.

Bahnbetrieb	Zugbeeinflussungsanlagen bedienen
Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten beim Einschalten PZ 80R, System PZB 90	483.0112A01 Seite 5

Lfd.-Nr.	Störung	Maßnahmen
<p>noch 4 b)</p> <p>* * * * *</p> <p>* * * * *</p>		<p><u>Auswirkung:</u> <i>PZB-Fahrzeugeinrichtung abgeschaltet.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h. <p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – PZB mit PZB-Hauptschalter ausschalten. – ggf. Luftabsperrrhahn schließen (<i>falls weiterhin PZB-Zwangsbremung</i>). <p><u>Auswirkung:</u> <i>PZB-Fahrzeugeinrichtung .</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.
<p>5</p> <p>* *</p> <p>* * * *</p>	<p>LM "1000 Hz" blinkt dauernd Überwachungsgeschwindigkeitsanzeige ist dunkel (Störung)</p>	<p>Prüfen, ob</p> <ul style="list-style-type: none"> – HLL-Druck 5 bar vorhanden sowie der PZB-Luftabsperrrhahn geöffnet ist, – Fahrtrichtungsschalter in „V“ (fahrzeugbezogen auch „M“), – PZB-Stromversorgung und PZB-Hauptschalter (Schalttafel) eingeschaltet sind. <p>Anschließend:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Hauptschalter aus- und wieder einschalten. – Fahrtrichtungsschalter nach „V“, dann für 10 s nach „0“ und dann wieder nach „V“ schalten. – LM prüfen. – Zugdaten neu eingeben. <p><u>Auswirkung:</u> <i>PZB-Fahrzeugeinrichtung wurde vorübergehend ausgeschaltet.</i></p> <p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – PZB mit PZB-Hauptschalter (Schalttafel) abschalten. – ggf. Luftabsperrrhahn schließen (<i>falls weiterhin PZB-Zwangsbremung</i>).

Bahnbetrieb	Zugbeeinflussungsanlagen bedienen
Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten beim Einschalten PZ 80R, System PZB 90	483.0112A01 Seite 6

Lfd.-Nr.	Störung	Maßnahmen
noch 5		<u>Auswirkung:</u> <i>PZB-Fahrzeugeinrichtung ausgeschaltet.</i> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.
6	Dateneinsteller gestört (Daten können nicht eingegeben werden oder die angezeigten stimmen nicht mit den eingestellten überein.)	<ul style="list-style-type: none"> – PZB-Hauptschalter länger als 30 s ausschalten und wieder einschalten. Prüfen, ob <ul style="list-style-type: none"> – 6 s nach dem Einschalten ein blauer LM blinkt. <u>Auswirkung:</u> <i>PZB-Ersatzdaten wurden selbständig übernommen.</i> <u>Wenn PZB-Ersatzdaten ausreichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – Ggf. Zugleistung ohne Geschwindigkeitseinschränkung zu Ende fahren. <u>Wenn Ersatzdaten nicht ausreichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.
7	Funktionsstörung am Registriergerät, keine Betriebsanzeige, keine Ist-Geschwindigkeitsanzeige	Prüfen, ob <ul style="list-style-type: none"> – PZB-Stromversorgung aus ist, – Falls ja, wieder einschalten (evtl. kann auch PZB-Hauptschalter ausgeschaltet sein), – Betriebsanzeige des Registriergerätes (Beleuchtung GMR) kontrollieren. – Bei Ausfall der Betriebsanzeige die Feinsicherung (2 A, träge) an der Frontseite des Registriergerätes austauschen.

Bahnbetrieb	Zugbeeinflussungsanlagen bedienen
Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten beim Einschalten PZ 80R, System PZB 90	483.0112A01 Seite 7

Lfd.-Nr.	Störung	Maßnahmen
noch 7 * * * *		<p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – PZB-Stromversorgung ausschalten. <p><u>Auswirkung:</u> <i>PZB-Fahrzeugeinrichtung und Geschwindigkeitsanzeigeeinheit/MFA sind ausgeschaltet und gelten als gestört.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend der Leitstelle melden. – Die Leitstelle entscheidet über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.
8 * * * *	Störung des Registrierstreifen- transportes	<ul style="list-style-type: none"> – Wenn vorhanden, Reservekassette bzw. Reservestreifen einsetzen und vermerken. <p><u>Wenn Störung weiterhin vorhanden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Weiterfahrt mit entnommener Kassette. <p><u>Wenn Transport nur zeitlich außer Takt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Kassette im Registriergerät belassen. <p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – Ggf. Zuggleistung ohne Geschwindigkeitseinschränkung zu Ende fahren.
9 * * *	Ausfall einzelner Registrierspuren oder der gesamten Registrierung	<p>Prüfen, ob</p> <ul style="list-style-type: none"> – Registrierkassette richtig eingelegt und verriegelt ist. – Ggf. zur Kontrolle der Aufschreibung Programm eingeben (<i>schneller Schreibstreifen-transport!</i>). – Ggf. Mängel eintragen. <p><u>Bei Ausfall der gesamten Registrierung oder der Geschwindigkeitslinie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – Ggf. Zuggleistung ohne Geschwindigkeitseinschränkung zu Ende fahren.

Bahnbetrieb	Zugbeeinflussungsanlagen bedienen
Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten beim Einschalten PZ 80R, System PZB 90	483.0112A01 Seite 8

Lfd.-Nr.	Störung	Maßnahmen	
10	Akustischer Signalgeber ausgefallen	<ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – Ggf. Weiterfahrt ohne Geschwindigkeitseinschränkung. 	* * * *
11	PZB-Hauptschalter und/oder PZB-Störschalter löst aus	<ul style="list-style-type: none"> – PZB-Hauptschalter und/oder PZB-Störschalter einschalten. <p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Luftabsperrhahn schließen. – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h. 	* * * * *
12	Luft entweicht am Registriergerät	<ul style="list-style-type: none"> – Luftabsperrhahn der GMR schließen. – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – Ggf. Zugleistung ohne Geschwindigkeitseinschränkung zu Ende fahren. 	* * * *
13	LM „1000 Hz“, LM „500 Hz“, LM „Befehl 40“ – einer oder mehrere LM leuchten nicht auf	<ul style="list-style-type: none"> – Fahrtrichtungsschalter auf „0“ (fahrzeugbezogen „M“) und wieder auf „V“ schalten. – Funktionsprüfung wiederholen oder – PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Hauptschalter aus- und wieder einschalten. – Zugdaten neu eingeben. <p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. <p><i>Hinweis: Wirksame Überwachungen LM „1000 Hz“, „500 Hz“ „Befehl 40“ werden Ihnen nicht mehr angezeigt.</i></p>	* * * * *

Bahnbetrieb	Zugbeeinflussungsanlagen bedienen
Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten beim Einschalten PZ 80R, System PZB 90	483.0112A01 Seite 9

Lfd.- Nr.	Störung	Maßnahmen
* * 14	PZB- Zwangsbrem- sung tritt bei An- forderung nicht ein	Nach Abschnitt 2 a) verfahren.

